

# MedReport

Organ für ärztliche Fortbildungskongresse

Blackwell  
Wissenschaft



Sonderausgabe Nr. 5 / 25. Jahrgang  
Berlin, im Dezember 2001

## 100 Jahre Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang

SYMPOSIUM 100 JAHRE  
HOCHGEBIRGSKLINIK DAVOS-WOLFGANG

### Frischer Wind aus den Bergen

G. MENZ, DAVOS

Am 1. Dezember 2001 feiert die Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang ihr 100-jähriges Jubiläum. Sie verdankt ihre Existenz der großzügigen Stiftung des Hamburger Patriziersohnes *Hermann Burchard* und seiner Frau *Olga*, die 1898 den Verein „Deutsche Heilstätten in Davos“ gründeten. Aus diesem ging die gemeinnützige Stiftung Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang hervor. (Die geschichtliche Entwicklung ist stichwortartig als Übersicht aufgeführt.) Die Hochgebirgsklinik hat sich zu einem modernen Fachkrankenhaus und zur Rehabilitationsklinik (Einweihung des Neubaus 1994) für Lungen- und Atemwegserkrankungen (Pneumologie/Pädiatrische Pneumologie) einschließlich assoziierter allergologischer Erkrankungen und spezieller Erkrankungen der Augen und der Haut entwickelt.



Priv.-Doz. Dr.  
Günter Menz

Im Vorgriff auf die 100-Jahrfeier im Dezember wurde vom 29.06. bis 01.07. 2001 ein wissenschaftliches Symposium an der Hochgebirgsklinik durchgeführt. Das Programm und die Redner spiegeln die Vielfalt der wissenschaftlichen und klinischen Kooperationen der letzten Jahre wider. Hochkarätige Experten trugen neue Ergebnisse aus den Gebieten der klinischen und experimentellen Allergologie und Immunologie vor. Dabei versuchten sie immer den Brückenschlag zu Klinik und Praxis. Die Beiträge zur Epidemiologie, Pathogenese, Diagnostik und Therapie der Volkskrankheit „chronisch-obstruktive Bronchitis“ (COPD) von *C. Vogelmeier*, *A. Gillissen* und *R. Bubl* gaben einen hervorragenden Überblick über den aktuellen Stand. *A. Szczeklik*, der Pionier auf dem Gebiet des analgeti-

### „100 Jahre Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang“

#### Die Geschichte

- 1898 Hermann und Olga Burchard gründen den Verein „Deutsche Heilstätte in Davos“
- 1. Dezember 1901 Klinikeröffnung für 80 Tuberkulosepatienten
- 1919 Erholungskuren für deutsche Kinder
- 1931 Erweiterung der Deutschen Heilstätte auf 200 Betten
- 1964 Eröffnung der Asthma- und Allergieklinik
- 1970 Eröffnung der Augenabteilung
- 1972 Aufgabe der Tuberkulosebehandlung
- 1981 Eröffnung der Kinderklinik
- 1987 Klinikschule und Mutter-Kind-Station
- 1990-1994 Klinikneubau
- 1994 Ganzjährige Abteilung für Jugendliche
- 1998 100 Jahre Stiftung Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang
- 2001 100 Jahre Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang

kainduzierten Asthma, gab wichtige Einblicke in dieses Krankheitsbild und in ein europäisches Netzwerk der klinischen Forschung und Dokumentation (AIANE).

Die Bedeutung des schweren, schwierig zu behandelnden Asthmas ist international erst in den letzten Jahren so richtig erkannt worden. *K. Rabe* gab einen hervorragenden Überblick über aktuelle Daten, wies aber

auch auf die vielen noch offenen Fragen und Probleme hin. Ein frischer Wind aus dem Hochgebirge scheint hier in die Behandlungsstrategien zu wehen. Neue Ergebnisse zu evidenzbasierten Behandlungserfolgen liegen jetzt vor (s. S. 6 „Schweres Asthma – schwierig zu behandeln“). Die Wichtigkeit des richtigen und frühzeitigen Managements des kindlichen Asthma ist evident (s. S. 7 *Wönne/Mansfeld*).

Die Beiträge sind medizinisch-journalistisch durch die Redaktion des Blackwell-Verlages bearbeitet und von den Referenten gesehen worden. Wir wünschen Ihnen Vergnügen beim Lesen.

Sollten sich Fragen aus der Lektüre ergeben, so stehen wir Ihnen gerne zur Auskunft direkt zur Verfügung:  
e-mail: [guenter.menz@hgk.ch](mailto:guenter.menz@hgk.ch),  
Tel.-Nr. 0041-81-4173313